

Inhalt

Dirk Schumann

Vorwort 7

Kirsten Gerland, Benjamin Möckel, Daniel Ristau

Die Erwartung. Neue Perspektiven der Generationenforschung 9

1. Entwurf und Erinnerung: Generation als »Projekt«

Ulrike Jureit

Generation und Erwartung. Überlegungen zur Interdependenz
von Erfahrung und Prognose 29

Silja Behre

Ein Kind der Zeit? ›Generation‹ als Wahrnehmungskategorie im
Deutungskampf um die deutsche und französische 68er Bewegung. . . . 40

Lisa Pepler

Transnationale Arztfamilien. Reproduktionsstrategien zwischen
Erinnerungen und Erwartungen 56

2. Hoffnung und Enttäuschung: Generation als »Sehnsuchtsort«

Christoph Jürgensen

›Singe den Zorn‹ oder Literarische Mobilmachung. Formen und
Funktionen von ›Generation‹ in der antinapoleonischen Literatur 75

Giulia Frontoni

Söhne als Generationshelden. ›Hass‹ und politische Erwartungen
bei Frauen um 1848 94

Sonja Leusen

Der Erste Weltkrieg und die Generationen. Historiografie und
zeitgenössische Deutungen im deutsch-britischen Vergleich 109

3. Auftrag und Annahme: Generation als »Verpflichtung«

Daniel Ristau

Die ›Regeneration‹ der jüdischen Jugend. Die Debatten um die zukünftige Stellung und Modernisierung des Judentums im 19. Jahrhundert 133

Benjamin Möckel

»Warum schweigt die junge Generation?« Die Jugend des Zweiten Weltkriegs im Spannungsfeld ambivalenter Generationserwartungen 158

Sabrina Wagner

Transgenerationelle Erwartungen im literarischen Feld 178

4. Tradierung und Aneignung: Generation als »Aushandlung«

Franka Maubach

»Die Generation, auf die wir gewartet haben« –
45er, 68er und die Träume von einer »wahren« Demokratie.
Ein Beitrag zur Beziehungsgeschichte politischer Generationen 199

Christina Radicke

Familiale Tradierungsprozesse. Die Gegenwart von Vergangenheit
und Zukunft 222

Sehra Duran

Schnittstelle zweier Parallelen. Familiale Migrationsgeschichte
in Zeit und Raum 244

5. Ausblick

Bernd Weisbrod

German Generations. The Anxiety of Belonging
in Modern German History 269

Die Autorinnen und Autoren 286